

Ergebnisprotokoll der 16. ordentlichen ÖGA-Vollversammlung

Die 16. ordentliche Vollversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie fand nach statutengemäßer Einladung am **Donnerstag, dem 28. September 2006** um 17:00 Uhr im Seminarraum 01 der Universität für Bodenkultur Wien (A-1180 Wien, Feistmantelstr. 4, Gutenberghaus, Erdgeschoss) statt.

Die Tagesordnung der Vollversammlung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 15. Vollversammlung
4. Aufnahme allfälliger weiterer Tagesordnungspunkte, Umreihung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
5. Tätigkeitsbericht
6. Finanzbericht; Rechnungsabschluss; Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2007
9. Jahrestagung 2007
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Ehrenmitgliedschaft
12. Allfälliges

Ad Top 1 und 2: Eröffnung und Beschlussfähigkeit

Ika Darnhofer begrüßt in ihrer Funktion als ÖGA-Präsidentin die anwesenden ÖGA-Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad Top 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Vollversammlung

Das Protokoll der 15. ÖGA-Vollversammlung wird auf Antrag der Präsidentin einstimmig angenommen.

Ad Top 4: Tagesordnung

Die Tagesordnung, welche mit der Einladung an die Mitglieder ergangen ist, wird einstimmig angenommen.

Ad Top 5: Tätigkeitsbericht

Die Präsidentin berichtet kurz über die Aktivitäten des Vorstandes im laufenden Jahr:

- Im März hat Stefan Vogel – aufgrund eines geplanten längeren Auslandsaufenthaltes – die **Geschäftsführung** an **Marianne Penker** übergeben.
- Im Mai ist der **15. Band des Jahrbuchs der ÖGA** erschienen. Das Jahrbuch umfasst 15 Beiträge und ein Glossar und ist vollständig in Englisch verfasst. Die Beiträge basieren auf Vorträge, die bei der 15. Jahrestagung der ÖGA in Keszely präsentiert wurden. Herausgeber sind: Ika Darnhofer, Erwin Schmid, Miklós Palkovics und Gyula Varga. Ein

Exemplar wurde an alle AutorInnen sowie an alle ÖGA-Mitglieder, die im letzten Jahr ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, geschickt.

- Es ist das erste Jahrbuch, das in der web-basierten Publikationssuchmaschine **SCOPUS** (www.scopus.com) aufgenommen wurde. Die Beiträge im ÖGA Jahrbuch werden ebenfalls in den CAB Abstracts gelistet. Durch die Aufnahme in diesen Verzeichnissen der wissenschaftlichen Literatur und die on-line Verfügbarkeit aller Beiträge, bekommt das Jahrbuch einen höheren Stellenwert und die Publikation wird für AutorInnen attraktiver.
- Das **16. Band des Jahrbuchs** der ÖGA wird von Siegfried Pöchtrager herausgegeben. Einsendeschluss der Beiträge ist der 5. Oktober.
- Seit Jahresanfang wurden drei Ausgaben der **ÖGA e-Nachrichten** ausgesendet (8. Februar, 4. April, 4. Juli). Eine vierte Ausgabe soll noch im Oktober erscheinen. Damit ist die vorgesehene Frequenz (4 x/Jahr) auch heuer erreicht worden.
- Im Sommer wurde ein **Mitgliederverzeichnis** erstellt, das mit der Einladung zur Tagung an alle Mitglieder versendet wurde, und der Tagungsmappe beigelegt wurde. Damit soll aufgezeigt werden, dass die Mitglieder aus unterschiedlichsten Institutionen stammen und die ÖGA ihrer Rolle als Plattform für agrarökonomische Fragestellungen gerecht wird.
- Der **ÖGA Preis 2006** wird am 28. September vergeben werden (anschließend an die Vollversammlung). Aufgrund der im Oktober 2005 (47. Vorstandssitzung) geänderten Preisvergaberichtlinien und der fachlichen Heterogenität der eingereichten Arbeiten werden heuer zum ersten Mal zwei Arbeiten prämiert: eine Arbeit mit einem Agrarsoziologischen Schwerpunkt (der Preis geht an Mag. Christoph Kirchengast für seine Arbeit „Über Almen – Sozial- und Kulturanthropologische Betrachtungen zur Almwirtschaft in Österreich“); sowie eine Arbeit mit einem Agrarökonomischen Schwerpunkt (der Preis geht an DI DI Hermine Mitter für ihre Arbeit „Versorgung mit Biomasse-Nahwärme als Planungsinhalt des örtlichen Entwicklungskonzeptes am Beispiel St. Georgen am Walde/OÖ“).
- Die **ÖGA Jahrestagung 2006** findet am 28. und 29. September in Wien statt und hat als Generalthema „Ländliche Betriebe und Agrarökonomie auf neuen Pfaden“. Mit 38 Vorträgen und über 80 Anmeldungen ist es eine der erfolgreichsten ÖGA Jahrestagungen. Bei den Anmeldungen ist aufgefallen, dass zum ersten Mal bei einer Tagung, die in Wien stattfindet, mehr als die Hälfte der Anmeldungen von Nicht-Mitgliedern stammt. Dies kann als ein Zeichen für die wachsende Attraktivität der ÖGA Jahrestagung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Österreich und den benachbarten Ländern gesehen werden.

Ad Top 6: Finanzbericht

Der Kassier Michael Eder legt den **Finanzbericht und Rechnungsabschluss** vor (siehe Beilage). Der Anfangsbestand vom 28. November 2005 betrug XXX €, der Endbestand zum 26. September 2006 betrug YYY €. Diese zwei Beträge sind jedoch nicht gänzlich vergleichbar, da zum 26. September 2006 zwar die meisten Tagungsgebühren schon eingegangen sind, jedoch die Kosten für die Jahrestagung (Exkursion, Verpflegung für die Kaffeepausen, Plenarvortragende) und die ÖGA Preise (Preisgelder) noch nicht bezahlt wurden.

Die Einnahmen der ÖGA sind vor allem auf Tagungsbeiträge sowie Mitgliedsbeiträge zurückzuführen, sowie der Gutschrift der Österr. Nationalbank für die Jahrestagung und des BMLFUW für den ÖGA Preis 2006. Ausgaben wurden vor allem für den Druck des Jahrbuchs sowie für Postgebühren und Druckkosten getätigt.

Die Gebarungen der Kassaführung wurden von den beiden Rechnungsprüfern Josef Hohenecker und Martin Kniepert geprüft. Der Bericht der Rechnungsprüfer ergab, dass die Belege vollständig vorhanden sind, die Kassaführung ordnungsgemäß erfolgte und die Gebarung den

Vereinsstatuten entspricht. Josef Hohenecker beantragte, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde von der Vollversammlung einstimmig angenommen.

Ad Top 7: Wahl der Rechnungsprüfer

Die beiden Rechnungsprüfer Josef Hohenecker und Martin Kniepert wurden einstimmig in ihrer Funktion für das nächste Geschäftsjahr bestätigt. Präsidentin Darnhofer bedankt sich für ihre Bereitschaft aktiv bei der ÖGA mitzuarbeiten.

Ad Top 8: Mitgliedsbeitrag

Der Vorschlag, den Mitgliedsbeitrag für 2007 bei € 25,- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Ad Top 9: ÖGA Jahrestagung 2007

Präsidentin Darnhofer berichtet, dass der Tradition der ÖGA folgend, die nächste Jahrestagung in einem Nachbarland stattfinden sollte. Daher war der Vorschlag von Prof. Salhofer und Prof. Heißenhuber die nächste ÖGA Jahrestagung **gemeinsam mit der GEWISOLA** Tagung 2007 zu veranstalten sehr willkommen. Die Tagung soll in Weihenstephan zum Generalthema „Landwirtschaft im Umbruch“ in der letzten Septemberwoche stattfinden. Es soll ein gemeinsamer Tagungsband mit den Beiträgen (Langfassung) bei der Tagung erscheinen. Die Kosten der Tagung (inkl. Druck des Tagungsbandes) werden über die Tagungsbeiträge und über Sponsoring gedeckt, sodass für die ÖGA keine Kosten anfallen. Nachdem der Vorschlag zur gemeinsamen ÖGA-GEWISOLA Tagung von der Vollversammlung einstimmig angenommen wurde, wurde vorgeschlagen, Siegfried Pöchtrager und Leopold Kirner ins **Programmkomitee** der Tagung 2007 zu entsenden. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ad Top 10: Neuwahl des Vorstandes

Nachdem die Amtsperiode des derzeitigen Vorstandes zu Ende geht stellt Präsidentin Darnhofer ein Vorschlag für die Zusammensetzung des nächsten Vorstandes vor. Folgende Personen haben sich bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten: Ika Darnhofer (BOKU), Michael Eder (BOKU), Elfriede Fuhrmann (BMLFUW), Josef Hambrusch (AWI), Otto Hofer (BMLFUW), Leopold Kirner (AWI), Reinhard Mang (BMLFUW), Marianne Penker (BOKU), Hermann Peyerl (BOKU), Karlheinz Pistrich (AWI), Siegfried Pöchtrager (BOKU), Markus Schermer (Uni Innsbruck), Franz Sinabell (WIFO), Oliver Tamme (BABF) und Christoph Weiss (WU-Wien). Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Ad Top 11: Ehrenmitgliedschaft

Präsidentin Darnhofer schlägt vor, Prof. Schneeberger die ÖGA Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Prof. Schneeberger ist ein Gründungsmitglied der ÖGA, er war der erste Vorsitzende der ÖGA (das Amt entspricht jenem des Präsidenten), er hat sich sechs Jahre lang im Präsidium und 10 Jahre im Vorstand aktiv für die ÖGA eingesetzt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ad Top 12:

Unter Allfälliges wird nichts eingebracht.

Bevor die **Präsidentin** die Vollversammlung beendet, **bedankt** sie sich herzlich beim Präsidium und bei den weiteren **Vorstandsmitgliedern** für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit in der ÖGA. Sie bedankt sich für die Unterstützung und die Mitarbeit bei den vielen Änderungen, die in den letzten zwei Jahren bei der ÖGA durchgeführt wurden. Diese Änderungen wurden nur deshalb so erfolgreich umgesetzt, weil die Diskussionen im Vorstand stets konstruktiv waren. Wie wichtig gute Teamarbeit ist, hat auch die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Jahrestagung gezeigt.

Die Präsidentin bedankt sich insbesondere auch beim Geschäftsführer Stefan Vogel und bei der Geschäftsführerin Marianne Penker.

Die Präsidentin bedankt sich auch im Namen aller bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern, die alle Gründungsmitglieder der ÖGA sind: **Hans Karl Wytrzens** war der erste Geschäftsführer der ÖGA und hat insgesamt 10 Jahre lang die Geschäfte der ÖGA geführt. Anschließend war er vier Jahre Präsident der ÖGA; **Markus Hofreither** war zwei Jahre Vorsitzender der ÖGA und acht Jahre Vizepräsident; **Stefan Vogel** war fünfzehn Jahre Kassier und zwei Jahre Geschäftsführer. Dieser außerordentliche Einsatz für die ÖGA ist beispielhaft und ist eine Inspiration für die jetzigen Vorstandsmitglieder. Präsidentin Darnhofer wünscht der ÖGA, dass auch die „nächste Generation“ der Vorstandsmitglieder so engagiert wie die Gründergeneration ist.

Der Kassier **Michael Eder** bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder bei der Präsidentin für ihren tatkräftigen Einsatz während ihrer Präsidentschaft. Die ÖGA habe durch sie wertvolle Impulse erhalten.

Liste der anwesenden Mitglieder:

Darnhofer, Ika
Eder, Michael
Fuhrmann, Elfriede
Grabner, Alois
Grohsebner, Christoph
Hofer, Otto
Hofreither, Markus
Hohenecker, Josef
Hoppichler, Josef
Kirner, Leopold
Ortner, Karl
Peyerl, Hermann
Pistrich Karlheinz
Pöchtrager, Siegfried
Salhofer, Klaus
Silvestri, Richard
Tamme, Oliver
Vogel, Stefan
Wytrzens, Hans Karl